

Programm

- 08:30 Anmeldung** | bis 10:00 Uhr
- 10:00 Begrüßung**
• Prof. Claudia Bausewein & Gregor Linnemann
Sprecher der DGP LV Bayern
• Pfr. Frank Kittelberger, Vorsitzender des BHPV
• Andreas Ruland, Vorsitzender Klinikverbund Kempten
- 10:10 Interviewrunde der Ehrengäste**
- 10:30 Plenarvortrag**
„Die Menschenwürde als Beziehungsbegriff“
Prof. Dr. Heiner Bielefeldt
- 11:15 Kleine Auflockerung**
- 11:30 Plenarvortrag „Familie“**
Dr. Christoph Hutter
- 12:15 Mittagspause** | Besuch der Infostände
- 13:15 Workshop-Runde I**
Berufsschulzentrum
- 14:30 Workshop-Runde II**
Berufsschulzentrum
- 15:45 Kaffeepause** | Besuch der Infostände
- 16:15 Abspann**
Lebenstänzer Felix Grützner begleitet von
Ben Beucker, Saxophone
- 16:45 Schlussworte und Dank**
- 17:00 Ende der Veranstaltung**

Anmeldung / Gebühren / Kontakt



Anmeldung

Wichtige Informationen und das online-Anmeldeformular (mit Bankverbindung) finden Sie auf unserer Homepage: www.bhpt.de

Falls eine online-Anmeldung nicht möglich ist, kontaktieren Sie bitte: Frau Andrea Scotti, Tel. 09131-85 34064

Anmeldeschluss

23. Mai 2016

Teilnahmegebühren

Ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen	25,-
Mitglieder von DGP oder BHPV	35,-
Nichtmitglieder	45,-

- In der Gebühr enthalten ist die Teilnahme an der ganzen Veranstaltung, sowie Imbiß, Getränke und Mittagessen.
- Sie können aus den in zwei Runden parallel ablaufenden Workshops je einen wählen. Bitte geben Sie aber zwei Alternativen an, falls Ihr Wunsch-Workshop bereits ausgebucht ist.
- Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer, der Bayerischen Landesapothekerkammer und der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende® beantragt.

Plenum / Ausstellung

bigBOX Allgäu
Kotterner Straße 64
87435 Kempten

Workshopräume

Staatliche Berufsschule I
Kempten (Allgäu)
Kotterner Straße 43
87435 Kempten

Gestaltung: www.meira.de



6. Bayerischer Hospiz- und Palliativtag

Sa | 4. Juni 2016
in Kempten



Hospiz
Den letzten Weg gemeinsam gehen!
Hospizverein Kempten - Oberallgäu e.V.
AllgäuHospiz gGmbH



PAULA
KUBITSCHKEK-
VOGEL-
STIFTUNG

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Bayerischer Hospiz- und
Palliativverband

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN
Landesvertretung Bayern

Grußwort



Claudia Bausewein Gregor Linnemann Frank Kittelberger

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Hospiz- und Palliativbetreuung werden Patienten und ihre Angehörigen als Einheit (unit of care) betrachtet. Beim diesjährigen 6. Bayerischen Hospiz- und Palliativtag wollen wir uns besonders den An- und Zugehörigen widmen. Die Angehörigen müssen mit dem Sterben und dem Tod eines nahen Menschen weiterleben und können sich dies vielleicht gar nicht vorstellen. Viele leiden oft mehr daran, zurückzubleiben, als den geliebten Menschen zu verlieren, wie es Mascha Kaléko so treffend in ihrem Gedicht beschreibt.

In Plenarvorträgen und Workshops werden die unterschiedlichen Perspektiven der Betreuung von Angehörigen beleuchtet. Wie können Familien angesichts existentieller Ausnahmesituationen gut unterstützt werden?

Besonders gefordert werden wir professionell Begleitenden dann, wenn das Erlebte die Ebene des „Alltags“ verlässt und die Berührung stärker wird. Wenn Tod und Abschied näher kommen – und die Grenzen der vermeintlich professionellen Distanz überschreiten. Wie geht es uns, wenn kleine Kinder zurückbleiben oder Eltern von ihren erwachsenen Kindern Abschied nehmen? Oder wenn wir selbst zu Hinterbliebenen werden. Oder sterbende Kollegen begleiten?

Der Bayerische Hospiztag 2016 nimmt sich dieser Themen und Fragen an. Wir hoffen, dass es ein Tag der Begegnung und des Austauschs wird – für Ehrenamtliche und Professionelle. Wir freuen uns, Sie in Kempten zu begrüßen.

Claudia Bausewein
Sprecherin DGP LV Bayern

Gregor Linnemann
Sprecher DGP LV Bayern

Frank Kittelberger
Vorsitzender des BHPV

Workshops im Überblick

- 1 Was (auch) Familien existentiell angeht**
Dr. Christoph Hutter
- 2 „Jenseits der Worte“ – Körpersprache und körperlicher Ausdruck im Umgang mit schwerstkranken und sterbenden Menschen**
Dr. Felix Grützner
- 3 Gelingendes Ehrenamt in der Hospizfamilie**
Peter Reichle
- 4 Kinder als Angehörige**
Marianne Jung
- 5 Trauerrituale**
Dr. Michael Pindl
- 6 Aromapflege – welche Möglichkeiten bietet sie in der Hospiz- und Palliativpflege**
Ingeborg Stadelmann
- 7 Klangreisen**
Hanna Schmidli-Driendl
- 8 Selbstpflege, jederzeit ein Thema!**
Helga Beyerlein und Doris Reitzammer
- 9 Bedeutung der Bindungstheorie in der Begleitung von Angehörigen**
Dr. Yvonne Petersen
- 10 Palliative Versorgung Dahoim**
PD Dr. Dr. Berend Feddersen
- 11 Krankheit und Sterben im Islam**
Aykan Inan, M.A.
- 12 Das neue Hospiz- und Palliativgesetz und die Auswirkungen für die Praxis**
Heiner Melching
- 13 Wenn Angehörige gleichzeitig Fachleute und Betroffene sind**
Hilde Rothmund
- 14 Angehörige als Behandler**
Dr. Sabine Kubuschok
- 15 Genogramm und Dynamisches Zugehörigkeitsprofil: Hilfreiche Werkzeuge in komplexen psycho-sozialen Begleitungen**
Jutta Schriever



Memento

Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,
Nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?

Allein im Nebel tast ich todentlang
Und laß mich willig in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es wohl, dem gleiches widerfuhr;
- Und die es trugen, mögen mir vergeben.
Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,
Doch mit dem Tod der andern muß man leben.

Mascha Kaléko